

Kleines Biotop Langenthal, Kt. Bern , Schweiz

„Alles ist in Bewegung und nichts bleibt stehen“ (Heraklit von Ephesos)



Langenthal, Kt. Bern, Schweiz

Einsatz

1 OLOID Typ 200 A
in Biotop mit ca. 50 m³

Zeitraum

seit 1995

Erfolg

pH-Wert: 7.1
Alkaligehalt: nicht bekannt

Vermeidung von Algen und
Wasserlinsen

Biotop-Belebung

Beschreibung der Anlage

Das im 1988 erbaute Biotop ist länglich-geschwungen, hat eine Fläche von ca. 30 m² und ist wechselnd bis zu 1,5 m tief mit einem Volumen von ca. 50 m³. Es ist mit einer Teichfolie abgedichtet und wird durch Regenwasser direkt sowie durch das Dachwasser via Regenwassertank gespeisen. Das Biotop dient der persönlichen Erholung und hat das Ziel, die Biodiversität der Gegend zu erhalten und zu fördern. Dazu tragen auch der vielfältige Garten, einige Bienenvölker und manche Vogelarten bei. Im Biotop leben Molche, Salamander, Frösche und Kröten, zudem wurden im Sommer 2019 Goldritze, Moderlieschen, Elritze und Regenbogen-Shiner ausgesetzt. Das Biotop ist mit Weiden und zwei Ahornbäumen umwachsen.

Ziel des OLOID-Einsatzes

1995 wurde in das Biotop ein OLOID Typ 200 im Dauerbetrieb eingesetzt, um mit dessen naturnaher Strömungserzeugung zur Wasserbelebung beizutragen. Es wuchsen dennoch zeitweise Wasserlinsen und durch den Eintrag von Laub der umliegenden Bäume entstand mit der Zeit auch viel Schlamm. Im Herbst 2018 wurde deswegen das Biotop vollständig gesäubert und im folgenden Sommer das Wasser mit einem Biobird-Algenkiller zugesetzt. Im Herbst 2019 wurde vorübergehend ein Netz über das Wasser gespannt, um das viele Laub aufzufangen. Mithilfe des OLOIDs ist das Wasser inzwischen wieder klar.

Erfolg

Der OLOID wurde in den letzten 24 Jahren regelmäßig gewartet und läuft erfreulicher Weise sehr leise. Die vom OLOID erzeugte Strömung trägt zu einer friedlichen Atmosphäre bei, die zum Verweilen unter der schönen Trauerweide einlädt. Die Kinder der Familie schauten gern dem OLOID zu und genossen insbesondere das sich ausbreitende Wellenspiel. Die Wasserqualität über die vielen Jahren variierte aufgrund der üppigen Vegetation in der warmen Jahreszeit. Die kürzlich durchgeführten Maßnahmen sollen zu einer dauerhaften hohen Qualität führen.